

Filmpädagogisches Begleitmaterial

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder sollen alles assoziieren, fragen und erzählen können, was ihnen zu dem Gesehenen in den Sinn kommt. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und selbstreflexiver als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll und einen zur Nachbereitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir an diesen Stellen davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden.

PRIMERO ENERO

ANFANG JANUAR

Argentinien 2016

Regie: Darío Mascambroni

Spielfilm, OmeU mit dt. Einsprache, 60 Minuten

Empfohlen ab 9 Jahre

Themen

Familie, Scheidung, Natur, Selbstvertrauen, Abschied, Vater-Sohn, Vertrauen, griechische Mythen

Inhalt des Films

Im Ferienhaus der Familie im Calamuchita-Tal verbringt der achtjährige Valentino ein paar Tage mit seinem Vater. Dort bestehen sie gemeinsame Prüfungen wie schon die vorherigen Generationen ihrer Familie: einen Baum fällen, eine lange Wanderung durch das Tal, in einem eiskalten Fluss baden. Valentino ist nicht mit allem einverstanden. Er ist traurig, dass es das letzte Mal sein wird, dass er an diesem Ort sein kann. Das Haus der Familie wird verkauft. Und auch zuhause wartet ein neuer Lebensabschnitt: Valentins Eltern haben sich gerade getrennt.

Vor dem Film

Erwartungen an den Film

Der Text mit der Inhaltsangabe zum Film wird zusammen gelesen. Gemeinsam werden folgende Fragen besprochen:

- Was erwartet ihr von dem Film?
- Was findet ihr an dem Inhalt des Films interessant?
- Was interessiert euch an Filmen im Allgemeinen?
- Welche Art von Filmen mögt ihr? Welche mögt ihr nicht so sehr?

Nach dem Film

Fragen und Reaktionen zum Film

Da Filme uns alle berühren und dabei ganz unterschiedliche Gefühle hervorrufen können, ist es wichtig, nach dem Filmerlebnis erste Reaktionen aufzufangen und den Raum für erste Fragen zu öffnen. Folgende Fragen können besprochen werden:

- Habt ihr Fragen zum Film?
- Welche Gefühle hattet ihr während des Films?
- Was passiert im Film?
- Was hat euch gut gefallen/Was hat euch nicht so gut gefallen?

Griechische Mythologie

Valentino reist mit seinem Vater in das abgelegene Ferienhaus der Familie, bevor es verkauft wird. Auf der Reise sprechen die beiden über griechische Mythen. Der Film gibt Anlass, sich mit diesen Mythen näher zu beschäftigen. Anhand der Geschichten können auch Zusammenhänge zum Filmgeschehen hergestellt werden.

Die Sage der „Büchse der Pandora“

Zu Beginn des Films, wenn Valentino mit seinem Vater im Auto zum Ferienhaus fährt, sprechen die beiden über die Sage der „Büchse der Pandora“ aus der griechischen Mythologie. Valentino fasst die Geschichte kurz zusammen.

Die Kinder recherchieren mit Hilfe des Arbeitsblatts im Anhang zu der „Büchse der Pandora“. Danach wird gemeinsam besprochen:

- Es gibt die Redewendung „die Büchse der Pandora öffnen“. Was bedeutet es, wenn wir sie benutzen? Gemeinsam werden Beispielsätze mit dieser Redewendung gefunden.
- Was hat die Sage mit der Geschichte im Film zu tun? Wo sehen wir einen Zusammenhang?

Die Sage von Odysseus

Im Film sind Valentino und sein Vater die Protagonisten. Sie sind fast die ganze Zeit zu sehen und wir erfahren alles, was sie erleben. Im Film taucht dreimal ein Mädchen auf, das die beiden immer an derselben Stelle am Fluss treffen.

Nachdem Valentino und sein Vater das zweite Mal das Mädchen treffen, ereignet sich folgendes Gespräch, das in verteilten Rollen gelesen werden kann:

Vater: „Ich hab’s gesehen, mein Junge!“

Valentino: „Was denn?“

Vater: „Wie du sie angeschaut hast. Du wirst wie Odysseus enden.“

Valentino: „Was ist denn mit ihm passiert?“

Vater: „Er hat sich fast die Nase an einem Felsen gestoßen wegen der Sirenen.“

Der Vater spielt dabei auf die Geschichte an, die Homer in seinem Epos „Odyssee“ beschreibt. Die Geschichte wird gemeinsam gelesen:



Odysseus befindet sich mit dem Boot auf dem Heimweg nach Ithaka. Die Sirenen wussten, dass Odysseus kommen wird und begannen sofort ihre verführerischen Gesänge. Odysseus hatte sich vorher überlegt, wie sie damit umgehen können. Er befahl seinen Gefährten, sich Wachs in die Ohren zu stecken und ihn selbst mit Seilen an das Boot zu fesseln, sodass er nicht entkommen kann. So konnte Odysseus der Versuchung entgehen und die Reise fortführen.

Danach werden folgende Fragen besprochen:

- Wann taucht das Mädchen das erste Mal auf?
- Wie reagiert Valentino auf das Mädchen?
- Warum fällt dem Vater diese Geschichte über Odysseus ein?
- Sehen sich Valentino und das Mädchen wieder?
- Wieso macht Valentino dem Mädchen die Lampe zum Geschenk?
- Was bedeutet die Lampe für Valentino?

Filmsprache: Anfang und Ende des Films



Szenenbild Hinfahrt



Szenenbild Rückfahrt

Der Film beginnt mit der Hinfahrt zum Ferienhaus im Auto und endet kurz vor der Rückfahrt.

Gemeinsam werden die beiden Bilder anhand folgender Fragen verglichen:

- Was ist auf den Bildern zu sehen?
- Aus welcher (oder wessen) Perspektive wird gefilmt? Wo steht die Kamera?
- Warum hat der Regisseur Darío Mascambroni womöglich diesen Blickwinkel der Kamera für die Szenen gewählt?

- erinnert ihr euch an die Musik? Es ist die gleiche Musik am Anfang und am Ende. Welche Art von Musik war zu hören? Wie hat die Musik auf euch gewirkt?
- Das Tangostück, das zu hören ist, heißt „El Adios“ (von Osvaldo Pugliese). Das heißt frei übersetzt „Die Verabschiedung“.
 - Warum passt der Titel gut zum Ende des Films?
 - Warum passt der Titel gut zum ganzen Film?
 - Wovon verabschiedet sich Valentino?
 - Wie geht es Valentino? Worüber macht er sich Sorgen? Was wünscht er sich?

Arbeitsblatt zum Film

PRIMERO ENERO

ANFANG JANUAR

Argentinien 2016

Regie: Darío Mascambroni

Spielfilm, OmeU mit dt. Einsprache, 60 Minuten

Empfohlen ab 9 Jahre

Griechische Mythologie: Die Büchse der Pandora

Recherchiert die griechische Sage der *Büchse der Pandora* und beantwortet folgende Fragen:

- Wer ist Pandora?

- Was war Zeus' Auftrag an Pandora?

- Was passierte, als Pandora die Büchse öffnete?

- Was war das einzig Positive, das die Büchse beinhaltete?

- Was passierte, nachdem Pandora die Büchse geöffnet hatte?
